Jugendliche zeigen ihren Film im Rex

Oberstufenkurs der Bertolt-Brecht-Gesamtschule macht anlässlich des Equal Care Days auf das Thema „Pflege“ aufmerksam

VON CARLOTTA CORNELIUS

Kino-Premiere ?Yes we care!?

BONN. Fürsorgearbeit und Pflege bleiben im Alltag oft unsichtbar. Mit einem integrativen Filmprojekt machen vier Schulen, darunter die Bertolt-Brecht-Gesamtschule (BBG), auf den Equal Care Day aufmerksam. Das Motto lautete „Yes, we care!“.

Dass private Fürsorgearbeit und Pflege kein Alte-Leute-Thema sind, war eines von Sascha Verlans Hauptanliegen. Mit der Bonner Journalistin Almut Schnerring hat er 2016 den Equal Care Day ins Leben gerufen. „Wir alle leisten Fürsorgearbeit und sind darauf angewiesen. Familienarbeit begleitet uns das ganze Leben“, sagt Verlan. Trotz aller Bemühungen sei Care-Arbeit nach wie vor aber sehr ungleich verteilt. Unter den Geschlechtern, aber auch zwischen Arm und Reich. Verlan möchte Aufmerksamkeit schaffen, zu Zeiten des demografischen Wandels sei jetzt vor allem die Jugend gefragt.

„Das Setting und der Dreh mit den Heimbewohnern waren sehr schön“

Mette Michels
Gesamtschülerin

Die Realität sieht dagegen oft anders aus: Bislang spielt das Thema „Pflege“ an Schulen kaum eine Rolle. Juliana Stockheim von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) brachte das auf die Idee, Jugendliche mit einem Filmprojekt an das Thema heranzuführen. „Wir wollten herausfinden, wie sich die Jugendlichen heutzutage Pflege vorstellen“, so Stockheim. In einem Bewerbungsverfahren schafften es vier Schulen in die Endauswahl, darunter auch die Tannenbuscher Gesamtschule. Unter professioneller Betreuung durch Regisseur Peter Spielmann und Kameramann Rolf Brüning waren die vier Filme samt Drehbuch binnen zwei Tagen dann im Kasten.

Das beeindruckende Ergebnis präsentierten die Schülerinnen und Schüler am Donnerstagnachmittag feierlich mit 1 Live-Moderatorin Maike Greine im Endenicher Rex-Lichtspieltheater. Mit einer romantischen Komödie, Science-Fiction-, Horror- und Dramaproduktionen deckten die vier Schulen vor allem die Probleme im professionellen Pflegealltag ab. „Meine Oma lebt im Pflegeheim, ansonsten habe ich privat keine Berührungspunkte zu dem Thema“, sagte Schülerin Julia Breuer, die im Drama der BBG eine überforderte Pflegekraft spielt. Der Blick in den Alltag im Seniorenheim sei da naheliegend gewesen.

Simone Furlani wurde als Lehrerin für Darstellung und Gestaltung an der BBG auf die Aktion aufmerksam, an der sich letztlich 15 Schüler ihres Oberstufenkurses beteiligten. „Alle waren von Anfang an sehr engagiert“, so Furlani. Nach der ersten Bewerbungsphase hätten die Jugendlichen gemeinsam an einem Drehbuch gefeilt. „Das Thema Pflege ist natürlich sehr aktuell und brisant, deshalb sollten vor allem die Überforderung und der Fachkräftemangel im Vordergrund stehen.“

Im fertigen Film berichten Pflegekräfte in einer Selbsthilfegruppe von schlechter Bezahlung, Überarbeitung und den Problemen, die das mit sich bringt. Mit Einschränkungen im Sozialleben, Depressionen, Schulden sowie Aggressions- und Alkoholproblemen zeigten die Bonner Schüler in gut zehn Minuten eine Bandbreite an Folgen für die Pflegekräfte auf.

Trotz ein paar kleinen technischen Pannen bei der Premiere, verbucht Stockheim das Projekt insgesamt als Erfolg. „Die Jugendlichen hatten im Vorfeld und bei der Umsetzung sehr viel Spaß und waren mit einer tollen Euphorie dabei.“ Auch Regisseur Spielmann zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Schüler. BBG-Schülerin Mette Michels wird vor allem den Drehtag in guter Erinnerung behalten. Als Drehort diente das Seniorenheim Josefshöhe. „Das Setting und der Dreh mit den Bewohnern waren sehr schön“, meinte Michels. Einer Wiederholung des Projekts stehe nichts im Wege.

EQUAL CARE DAY

Zwei Tage Programm mit Tagung und Gala

Der Equal Care Day findet **alle vier Jahre** am 29. Februar statt. Als Aktionstag will er auf mangelnde Wertschätzung und ungleiche Verteilung im Care-Bereich aufmerksam machen. Dazu finden in Bonn an diesem Freitag und Samstag mehrere Veranstaltungen statt.

■ **Freitag:** Care-Camp mit Schwerpunkt Fürsorgearbeit, 9 bis 17.30 Uhr, Collegium Leoninum, Noegerathstraße 34; ab 20 Uhr dann Gala im Pantheon-Theater mit Nicole Weißbrodt, Dominique Macri, Lars Ruppel und anderen, Siegburger Straße 42

■ **Samstag:** Konferenz mit Fachvorträgen und Workshops von und mit Interessierten und Betroffenen aus Pflegebereich, Politik und Wissenschaft. 9 bis 17.30 Uhr, Collegium Leoninum

Einzel- und Kombitickets gibt es auf ticket.equalcareday.de. coc